

## **Antrag der CDU-Fraktion vom 13.03.2017 zur Vorlage PTU 27/2017**

**Die Realisierung des Biketowers wird nicht weiter verfolgt. Stattdessen wird in die Planung des Neubaus des Park + Ride-Parkhauses „Innerer Weidach 26“ im Erdgeschoss eine Fahrradstation mit ca. 150 Fahrradabstellplätzen, optional mit Fahrradwerkstatt, sofern sich hierfür ein Betreiber findet, einbezogen. Im Zuge der Ertüchtigung der Zufahrtwege zum neuen Park + Ride-Parkhauses wird ein Fahrradweg bzw. Angebotsstreifen zwischen dem sog. „Partnerschaftskreisel“, über die Stuttgarter Straße bis zur Straße Innerer Weidach angelegt.**

### **Begründung:**

Der derzeit von der Verwaltung favorisierte Standort für den Biketower auf dem Bahnhofsvorplatz weist diverse Nachteile auf. Das Grundstück, auf dem der Biketower errichtet werden soll, steht nicht im Eigentum der Stadt Waiblingen. Es handelt sich ferner um einen Standort, der insbesondere in den Abend- und Nachtstunden über keinerlei „Sozialkontrolle“ verfügt. Darüber hinaus führt die Ballung von Verkehrsangeboten auf dem Bahnhofsvorplatz bereits heute zu Stoßzeiten zu Konflikten, die durch die Konzentrierung der Radabstellplätze in einem Biketower an diesem Standort noch weiter zunehmen wird.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist mittelfristig gemeinsam mit der Eigentümerin des Bahnhofs und des Bahnhofsvorplatzes, der Deutschen Bahn AG, eine Modernisierung und komplette Neuordnung des Bahnhofs nebst Bahnhofsvorplatz anzustreben, wobei sich der heutige Bahnhofsvorplatz für die Errichtung eines Zentralen Busbahnhofs sowie eine Randbebauung mit Dienstleistungsgebäuden anbietet. Ziel muss es sein, statt des heutigen „Stückwerks“, das sich in den vergangenen Jahrzehnten rund um den Bahnhof entwickelte, ein attraktives Entree der Stadt zu realisieren. Der Biketower, an seinem von der Verwaltung vorgesehenen Standort, ergänzt das wenig attraktive Sammelsurium an unterschiedlichen Bauten und Nutzungen auf dem heutigen Bahnhofsvorplatz nicht nur um ein weiteres „Stückwerk“, sondern steht insbesondere einer zukünftigen Neuordnung des Bahnhofsvorplatzes im Wege.

Desweiteren bestehen seitens der CDU-Fraktion nach wie vor Bedenken hinsichtlich der Funktionalität und der Folgekosten des Biketowers. Da es zu den Stoßzeiten unweigerlich zu Wartezeiten an den Aufzügen des Biketowers kommen wird, stellt sich die Frage ob dieser von den bisherigen Mietern der Fahrradboxen angenommen wird. Die Hochregaltechnik des Biketowers ist ferner vandalismusanfällig. Dies stellt sich insbesondere an einem Standort ohne „Sozialkontrolle“ problematisch dar. Ferner wurden bei der bisherigen Darstellung der Folgekosten zwar Strom- und Wartungskosten aber nicht die Kosten für die spätere Erneuerung der Hochregaltechnik dargestellt. Die Kosten der Errichtung werden durch den Verband Region Stuttgart bezuschusst. Für die späteren Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten hat die Stadt allein aufzukommen.

Aus Sicht der CDU-Fraktion wäre die Realisierung des Biketowers, zumal an diesem Standort, nur dann sinnvoll, wenn er bzw. dieser Standort tatsächlich alternativlos wären. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Im Laufe des Jahres 2016 wurde bekannt, dass das bisherige Parkhaus „Innerer Weidach“ nicht saniert werden kann, sondern abgerissen und neu errichtet werden muss. Hierdurch bietet sich die Chance in den Neubau des Parkhauses eine Fahrradstation zu integrieren.

Im Erdgeschoss dieses neuen Parkhauses könnte direkt angrenzend an die Bahnstufenunterführung eine ebenerdige Fahrradstation, ohne aufwändige Hochregaltechnik realisiert werden. Die Fahrräder und E-Bikes könnten hier komfortabel verschlossen werden. Sofern sich ein Betreiber findet wäre an diesem Standort alternativ auch ein bewachtes Fahrradparkhaus denkbar, wie es am Ludwigsburger Bahnhof bereits erfolgreich betrieben wird und in Fellbach in Kürze realisiert werden soll. Gegebenenfalls ließe sich das Angebot noch durch eine angegliederte Fahrradwerkstatt, die von einer sozialen Einrichtung betrieben wird, ergänzen. In Ludwigsburg wird ein solcher Service durch die Neue Arbeit Stuttgart angeboten. In Fellbach ist ein solches Angebot ebenfalls vorgesehen. Denkbar wäre in Waiblingen beispielsweise eine Kooperation mit lokalen Einrichtungen, wie dem bbw.

Die Fahrradstation im Parkhaus „Innerer Weidach“ wäre für die Radfahrer aus der gesamten Kernstadt gut zu erreichen. Für die Radfahrer aus Waiblingen Süd wäre die Station am „Inneren Weidach“ deutlich näher gelegen, als der geplante Standort des Biketowers auf dem Bahnhofsvorplatz. Für die Radfahrer aus Richtung Korber Höhe, Galgenberg und Altstadt wäre der Weg zur Fahrradstation über die Mayenner- und Jesistraße sowie Stuttgarter Straße nur unwesentlich länger als zum Bahnhofsvorplatz. Lediglich für die Radfahrer aus Richtung Dammstraße wäre ein längerer Umweg gegeben. Allerdings bestünde hier die Möglichkeit, die Radfahrer durch den Tunnel unter der Bahnstrecke im Bereich der Dammstraße, über die Straße Ameisenbühl, durch die Unterführung des Bahnhofs zur Fahrradstation zu führen. Die Räder müssten in diesem Fall im Bereich der Bahnstufenunterführung jedoch geschoben werden.

Als ergänzendes Angebot könnten die vorhandenen Fahrradboxen am Bahnhofseingang Ameisenbühl und ggf. auch ein Teil der Fahrradboxen auf dem Bahnhofsvorplatz verbleiben, um auch den Radfahrern, die die Radstation „Innerer Weidach“ nicht nutzen wollen, eine Möglichkeit zur sicheren Aufbewahrung ihres Rads zu bieten.

Die CDU-Fraktion regt an, einen Ortstermin des PTU in der Radstation des Ludwigsburger Bahnhofs durchzuführen, um dem Gremium das dortige Angebot vorstellen zu lassen.